

Von: Michael Scholz, Limulunga, am 23. Juli 2012

An: alle, die mit dem Verein Limulunga e.V. verbunden sind –

Liebe Freundinnen und Freunde,

seit einem Jahr ist kein Rundbrief mehr erschienen. Dabei gibt es natürlich sehr viel zu berichten. Der Grund: Ich bin mit dem Bau einer Lodge nahe bei Limulunga beauftragt und dadurch so stark eingebunden, dass mir bisher die Zeit gefehlt hat. Die gute Nachricht: vielleicht denkt jemand von Ihnen darüber nach, unser Heim für Waisenmädchen einmal zu besuchen? Ab Ende nächsten Jahres könnte man das mit einem Ferientaufenthalt verbinden, an einem wunderschönen natürlichen Badensee, umgeben von großenteils unberührter Buschlandschaft. Hier ein kleiner Eindruck:



Mit der ersten Delegation der Stadtteilschule Barmbek, die im letzten Jahr bei uns war, sind wir auch zu diesem See gefahren. In diesem Jahr kommt die zweite Gruppe, wir freuen uns riesig darauf. Und diesmal soll daraus ein Filmprojekt werden, ein Dokumentarfilm, der die Gruppe von Hamburg aus begleitet, den Aufenthalt in Limulunga, den geplanten Besuch im Kafue Nationalpark und nicht zuletzt die Eindrücke wiedergeben soll, die Deutsche Mädchen aus der Begegnung mit einer fremden Kultur gewinnen und umgekehrt. Und schließlich planen wir nun auch den Gegenbesuch von zwei Liyoyelo Mädchen in Hamburg. Auch das könnte Bestandteil des Films werden. Ein spannendes Projekt!

Was noch fehlt ist die Finanzierung des Vorhabens. Der Autor, Christoph Nick, lebt in Sambia und arbeitet in diesem Fall mit einem Hamburger Team zusammen.

Es kann durchaus sein, dass der Film über einen Fernsehsender ausgestrahlt wird, das wäre eine tolle Sache. Möglicherweise hat jemand von Ihnen Kontakte zu Sendern und kann sich dafür einsetzen? Ansonsten wird es DVDs geben, die man erwerben und/oder für Vorträge und Informationsveranstaltungen einsetzen kann.

Ich setze mich persönlich dafür ein, dass wir dieses Projekt verwirklichen können. Das könnte unsere Arbeit hier und auch die Arbeit des Vereins in

Deutschland auf ein anderes Niveau heben, indem noch viel mehr Menschen aufmerksam werden auf das, was wir hier gemeinsam tun.

Ich möchte also Ihnen allen das Filmprojekt sehr ans Herz legen, in der Hoffnung, dass wir miteinander auch die Finanzierung hinbekommen.

Christoph Nick hat dafür eine Website veröffentlicht, auf der man sich ausführlich informieren und kostenlos registrieren kann:
<http://www.startnext.de/schulfach-leben> Darüber hinaus kann man auf diesem Wege auch einen Kostenbeitrag leisten.

Man darf aber auch dem Verein Limulunga e.V. eine Spende überweisen mit dem Vermerk „Filmprojekt“. Auch das wird zu 100% genau diesem Zweck zugeführt.

Für heute verabschiede ich mich

mit sehr herzlichen Grüßen, auch im Namen meiner Frau Annie und aller Mädchen bei Liyoyelo,

Ihr

Michael Scholz